

NÜRNBERGER wächst dynamisch im 1. Quartal

Neugeschäft um über 20 % gesteigert – Umsatzplus 9,0 % – Jetzt 7,6 Mio. Verträge – Deutlich höheres Quartalsergebnis

Die NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE hat die Dynamik des abgelaufenen Geschäftsjahres in das Jahr 2007 mitgenommen. Neugeschäft, Umsatz und Ergebnis wuchsen im ersten Quartal kräftig. Dies geht aus der jetzt veröffentlichten Zwischenmitteilung hervor.

Die nach den IFRS erstellte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weist am 31. März 2007 ein Ergebnis vor Steuern von 44,5 (32,0) Mio. EUR aus. Für Steuern wurden 17,8 (21,1) Mio. EUR aufgewendet. Es verbleibt ein Konzernergebnis von 26,4 (10,9) Mio. EUR – ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um 142 %.

Das Versicherungsgeschäft entwickelte sich im ersten Quartal sehr gut: Die Neu- und Mehrbeiträge wuchsen um 20,3 % auf 203 (168) Mio. EUR. Die gebuchten Beitragseinnahmen wurden um 4,8 % auf 903 (862) Mio. EUR gesteigert. Die Zahl der Versicherungsverträge wuchs um 3,0 % auf 7,6 Mio.

Aus den auf 18,48 Mrd. EUR leicht gestiegenen Kapitalanlagen des Konzerns wurden Bruttoerträge von 434 Mio. EUR erzielt. Der Konzernumsatz wuchs um 9 % auf 1,10 (1,01) Mrd. EUR.

Im selbst abgeschlossenen Geschäft der Lebensversicherung konnten die Neubeiträge um 5,8 % auf 92 (87) Mio. EUR gesteigert werden. Die gebuchten Bruttobeiträge wuchsen um 4,5 % auf 504 (482) Mio. EUR. Die Kunden in der Lebensversicherung sind nun mit insgesamt 109,11 (104,85) Mrd. EUR bei der NÜRNBERGER abgesichert.

Auf das Geschäftsfeld Pensionsgeschäft mit NÜRNBERGER Pensionskasse AG und NÜRNBERGER Pensionsfonds AG entfielen im ersten Quartal 2007 gebuchte Bruttobeiträge von 11 (9) Mio. EUR (+ 20,2 %). Die Neubeiträge erreichten 3,3 (3,2) Mio. EUR. Ende März 2007 waren rund 37.700 (32.400) Versorgungsverträge im Bestand.

Zwischenmitteilung 1/2007

Nürnberg, 18. Mai 2007

1

Konzernergebnis 26,4 Mio. EUR

Neugeschäft 203 Mio. EUR

Umsatz 1,10 Mrd. EUR

Lebensversicherung

Pensionsgeschäft

Die gebuchten Bruttobeiträge aus der Krankenversicherung stiegen im selbst abgeschlossenen Geschäft um 10,7 % auf 33 (30) Mio. EUR. Die Neubeiträge blieben mit 9 (12) Mio. EUR unter dem Vorjahresniveau. Am 31. März hatte die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG rund 134.800 (115.000) Krankenversicherungsverträge sowie rund 100.200 (98.400) Auslandsreise-Krankenversicherungen in ihrem Bestand. Ihren Versicherten schrieb die Gesellschaft am Jahresbeginn zur Milderung von Beitragsanpassungen 5,8 Mio. EUR aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung gut.

Die Neu- und Mehrbeiträge in der Schaden- und Unfallversicherung konnten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 45,2 % auf 94 (65) Mio. EUR gesteigert werden. Die gebuchten Bruttobeiträge wuchsen um 4,8 % auf 357 (341) Mio. EUR. Auch die Zahl der bestehenden Verträge lag mit 4,1 Mio. Stück höher als im ersten Quartal 2006. Die NÜRNBERGER Schadenversicherer wurden durch die von „Kyrill“ verursachten Sturmschäden erheblich belastet, was zu einem Anstieg der Schaden-Kosten-Quote brutto auf 98,2 (84,8) % maßgeblich beitrug. In der versicherungstechnischen Nettrechnung – also nach Abzug der Rückversicherung – wurde dennoch ein positives Ergebnis von 11 (13) Mio. EUR erzielt.

Im Geschäftsfeld Finanzdienstleistungen sind das Bankgeschäft der Fürst Fugger Privatbank KG, die Vermittlung von Kapitalanlagen sowie die Versicherungsvermittlung an Dritte zusammengefasst. Das von der Fürst Fugger Privatbank verwaltete Depotvolumen belief sich zum 31. März 2007 auf 3,23 (2,53) Mrd. EUR, ein Anstieg um 27,9 %. Das an Kapitalanlagegesellschaften vermittelte Depotvolumen wuchs um 5,6 % auf 469 Mio. EUR. Im ersten Quartal 2007 wurden Provisionserlöse von 11 (11) Mio. EUR erzielt.

Krankenversicherung

2

Schaden- und Unfallversicherung

Finanzdienstleistungen

Der komplette Zwischenbericht steht im Internet unter www.nuernberger.de in der Rubrik Über uns / Investor Relations zur Verfügung.